

Presseinformation Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

130/2011

Kiel, 27. März 2011

Uli Schippels zu den Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg: „Soziale Themen standen nicht im Mittelpunkt.“

„Die schreckliche Katastrophe in Fukushima hat emotional und medial die sozialen Probleme in Deutschland überlagert. DIE LINKE setzt sich in Schleswig-Holstein und auch sonst konsequenter als alle anderen Parteien für die Abschaltung aller Atomkraftwerke ein, zugeordnet wird das Thema aber anderen“, sagt Uli Schippels, Parlamentarischer Geschäftsführer der LINKEN Landtagsfraktion.

„Das unwürdige Geschachere der Hartz-IV-Parteien um die neuen Regelsätze hat noch einmal deutlich gemacht, dass es soziale Gerechtigkeit nur mit uns geben kann. Aber die sozialen Fragen standen in den letzten Wochen verständlicherweise nicht im Mittelpunkt des Interesses. Selbstverständlich bedauern wir, dass der erstmalige Einzug in den südwestlichen Ländern nicht geglückt ist, aber es ist auch ein Zeichen von Normalität, einmal nicht zu den Wahlsiegern zu gehören. Wir sind bereits in 13 von 16 Landesparlamenten vertreten und machen dort konsequent soziale Politik.“